



# 1

## Helden – Vorbilder – Informieren und Dokumentieren ..... 9

- 1.1 Alte und neue Helden – Umfragen und Interviews: Sammeln fürs Portfolio ..... 9
  - „Helden“ – Annäherung an einen Begriff ..... 9
  - Adopt-A-Minefield – Recherchieren fürs Portfolio ..... 11
  - Stille Helden – Umfragen und Interviews durchführen ..... 14
  - „Alltagshelden“ – Ein Portfolio ausarbeiten ..... 16
- 1.2 Heldentum und Zivilcourage – Texte analysieren ..... 18
  - Luciano de Crescenzo*: Aus den „Zwölf Arbeiten des Herakles“ ..... 19
  - Theodor Fontane*: John Maynard ..... 22
  - Wolf Biermann*: Ballade vom Briefträger William L. Moore aus Baltimore ..... 23
  - Martin Selber*: Hanna und Elisabeth ..... 25
- 1.3 Appell gegen die Gleichgültigkeit – Plakate und Flyer gestalten ..... 29
  - Ein Flyer für die Helden des Alltags ..... 30



# 2

## Ich esse, was ich will – Einen Standpunkt vertreten ..... 31

- 2.1 Über Geschmack lässt sich nicht streiten, oder doch? – Meinungen begründen ..... 31
  - Jeder isst anders – Diskutieren und Protokollieren ..... 31
  - Essen mit gutem Gewissen – Thesen aufstellen und begründen ..... 34
  - Küchendienst im Streitgespräch – Äußerungen hinterfragen ..... 37
- 2.2 Was haben Orangen mit Gerechtigkeit zu tun? – Schriftlich Stellung nehmen ..... 39
  - Schritt 1: Informationen sichten – Stichwortzettel anlegen ..... 39
  - Schritt 2: Informationen sinnvoll ordnen – Mind-Maps anlegen ..... 42
  - Schritt 3: Schwerpunkte setzen – Eine Gliederung erstellen ..... 43
  - Schritt 4: Aussagen in Zusammenhang bringen – Sätze logisch verknüpfen ... 44
  - Schritt 5: Informationen richtig einrahmen – Einleitung und Schluss formulieren ..... 46
  - Jetzt geht’s ums Ganze – Eine schriftliche Stellungnahme verfassen ..... 47
- 2.3 Ist Kochen Kult? – In Leserbriefen öffentlich Stellung nehmen ..... 48
  - Interview mit Johann Lafer*: Das riecht ja wieder wunderbar ..... 48
  - Interview mit Jamie Oliver*: Die Küche ist für Kinder ein fantastischer Ort ..... 50



# 3

## Lebensläufe – Beschreiben, Schildern und Erzählen ..... 51

- 3.1 Ich in fünfzehn Jahren – Lebensentwürfe ausgestalten ..... 51
  - Bilder vom Ich – Sich selbst und andere beschreiben ..... 51
  - Denis Knauf (15)*: In 15 Jahren ..... 52
  - Juliane Grupa (17)*: In 15 Jahren ..... 53
  - Eintreten – Stimmungen im Raum schildern ..... 56
  - David Chotjewitz*: Einsteins Zimmer ..... 56





# 6

## Wunschwelten – Modalität ..... 105

■ 6.1	<b>Gedankenspiele in Lied, Pop, Rock und Rap – Konjunktiv II</b> ..... 105
	König müsste man sein – Bedingungsgefüge ..... 105
	<i>Rio Reiser</i> : König von Deutschland ..... 106
	<i>Kathinka Zitz-Halein</i> : Wenn ich ein König wäre ..... 108
	<i>Jerry Bock</i> : Wenn ich einmal reich wär' ... ..... 110
	<i>Gwen Stefani</i> : Rich girl ..... 111
	Nur eine Traumfabrik? – Popmusik in der Diskussion ..... 112
■ 6.2	<b>Rekordwelten in Medien – Konjunktiv I und Modalverben</b> ..... 113
	... wurde behauptet – Indirekte Rede ..... 113
	Abenteurer Fossett weiter auf Rekordkurs ..... 113
	Umjubelter Empfang von Weltrekordseglerin MacArthur ..... 117
	Journalistische Sorgfalt – Regelungen mit Hilfe von Modalverben ..... 118
□ 6.3	<b>Nicht wirklich, aber möglich ... – Denkbare produzieren</b> ..... 122
	Pop, Rock, Rap – Texte für die Schülerzeitung ..... 122
	Was wäre geschehen, wenn ... – Geschichten aus der Zeitmaschine ..... 122
	<i>Heinrich Heine</i> : Deutschland. Ein Wintermärchen ..... 122
	Die Rolle wechseln – Gegenteil ..... 123
	<i>Rita Pavone/Nina Hagen</i> : Wenn ich ein Junge wär' ..... 123
	<i>F. Raimund/C. Kreuzer</i> : Das kriegerische Mädchen ..... 124



# 7

## Die eigene Sprache finden – Jugendsprache ..... 125

■ 7.1	<b>„Ich glaub, Erwachsene würden das so nicht sagen“ – Über die eigene Sprache nachdenken</b> ..... 125
	„Eine eigene Sprache haben“ – Sprachvarianten unterscheiden ..... 126
	„Fast eine Geheimsprache“ – Merkmale der Jugendsprache ..... 129
	„Umgangssprachlich!“ – Jugendsprache im Unterricht ..... 131
	<i>Johann Wolfgang Goethe</i> : Das Schreien ..... 131
■ 7.2	<b>Jugendliche vor Gericht – Wie Jugendliche und Juristen im Fernsehen sprechen</b> ..... 133
	Mordanschlag nach Mobbing? – Sprachliche Ebenen unterscheiden ..... 133
	„Die Tätigkeit eines Juristen lebt von der Sprache“ – Gespräch mit dem Juristen Aziz Sariyar ..... 136
□ 7.3	<b>SMS – Neues Medium, neue Sprache?</b> ..... 138



# 8

## Aus Forschung und Technik – Richtig schreiben ... 141

■ 8.1	<b>Fachsprache im Alltag – Fremdwörter im Gebrauch</b> ..... 141
	Newcomer Stahl – Fremdwörter nachschlagen ..... 142
	<i>Rolf Froböse</i> : Stahl im Alltagsleben – Rostfrei ..... 142
	Short Cuts aus Forschung und Technologie – Ableitungen und Zusammensetzungen bei Fremdwörtern ..... 147
	Phonstarke Musik in der Disko – Doppelschreibungen bei Fremdwörtern ..... 149

8

- 8.2 **Wie funktioniert das? – Zeichen setzen** ..... 152
  - Geniale Erfindungen – Satzwertige Partizipien und satzwertige Infinitive .... 152
  - Nicola von Lutterotti*: Der Strom aus dem Rucksack ..... 152
  - Jörg Albrecht*: Das Tatterometer ..... 154
  - Punkt, Punkt, Komma, Strich – Schreiben zu Experimenten ..... 155
  - Kay Spreckelsen*: Der Karussell-Versuch ..... 155
- 8.3 **Die Bewerbungsmappe – Fehler vermeiden** ..... 158
  - „Ich würde mich daher sehr freuen, ...“ – Bewerbungsschreiben, Lebenslauf ... 158
  - Sicher formulieren – Rechtschreibtipps ..... 162



**Freundschaft –  
Perspektiven in Texten und Bildern** ..... 167

- 9.1 **Freundschaft hat viele Gesichter – Texte lesen und verstehen** ..... 167
  - Wahre und falsche Freunde – Textaussagen veranschaulichen ..... 167
  - A. M. Homes*: Jack und Max ..... 168
  - Franz Kafka*: Gemeinschaft ..... 169
  - Hermann Hesse*: Freundespflicht ..... 170
  - Friedrich Schiller*: Die Bürgerschaft ..... 172
  - Freizeitgenossen oder enge Vertraute? – Sachtexte analysieren ..... 175
- 9.2 **Freundschaftsbilder – Kreativ schreiben** ..... 178
  - Bilder als Momentaufnahme – Geschichten entwickeln ..... 178
  - Freundschaft inszenieren – Dialoge verfassen ..... 179
  - Hans Manz*: Freundschaften ..... 179
  - Freundschaften verschlüsseln – Fabeln schreiben ..... 180
  - Käthe Recheis*: Der Löwe und die Stiere ..... 180
- 9.3 **Projekt: Freundschaftstexte mit dem Computer interaktiv gestalten** ..... 181
  - Akrostichen interaktiv ..... 181
  - Textausschnitte weiterschreiben ..... 182
  - Chris Wooding*: Beste Freunde ..... 182

9



**Nicht ganz alltägliche Situationen –  
Kurzgeschichten** ..... 185

- 10.1 **Jugendliche und Erwachsene – Kurzgeschichten interpretieren** ..... 185
  - Julia Franck*: Streuselschnecke ..... 186
  - Wolfgang Borchert*: Nachts schlafen die Ratten doch ..... 187
  - Wladimir Kaminer*: Schönhauser Allee im Regen ..... 190
- 10.2 **Kurzgeschichten um- und weiterschreiben** ..... 193
  - Guy Helming*: Die Bahnfahrt ..... 193
  - Ralf Thenior*: Zu spät ..... 195
  - Adelheid Duvanel*: Mein Schweigen ..... 196
- 10.3 **Kurzfilm und Hörspiel –  
Eine Kurzgeschichte medial umgestalten** ..... 198
  - Projekt A: „Schönhauser Allee“ → Einen Film drehen ..... 198
  - Projekt B: „Nachts schlafen die Ratten doch“ → Ein Hörspiel aufnehmen ..... 199

10



# 11

## Leben auf der Flucht – Jüdische Schicksale im Jugendroman ..... 201

- 11.1 **Mirjam Pressler: „Malka Mai“ und Myron Levoy: „Der gelbe Vogel“** ..... 201
  - Malka Mai – Die Hauptfigur eines Romans ..... 202
  - Aufbruch zur Flucht – Die Erzählweise untersuchen ..... 204
  - Die siebenjährige Malka – Die Hauptfigur charakterisieren ..... 208
  - Alan und Naomie – Äußere und innere Handlung ..... 209
  - Puppen als (Gesprächs-)Partner – Redeformen im modernen Roman ..... 211
  - Puppen bekommen ein Eigenleben – Motive vergleichen ..... 213
- 11.2 **Sich in Figuren hineindenken – Erzähltexte um- und ausgestalten** ..... 216
  - Myron Levoy: „Der gelbe Vogel“ (4) ..... 217
- 11.3 **Projekt: Bücher, CD-ROMs und Filme zum Thema „Jugend im Dritten Reich“ vorstellen** ..... 219



# 12

## Menschen in der Stadt – Gedichte und Songs untersuchen und gestalten ... 221

- 12.1 **Von Berlin, New York und anderen Großstädten – Gedichte im Vergleich** . 221
  - Motive der Großstadt – Bildliche und musikalische Bezüge herstellen ..... 222
  - Erich Kästner: Besuch vom Lande ..... 222
  - Kurt Tucholsky: Augen in der Groß-Stadt ..... 224
  - Ideal: Berlin ..... 224
  - Als Einzelner unter Millionen – Das lyrische Ich ..... 226
  - Lilly Sauter: Ballade von der Métro ..... 226
  - Orhan Veli: Ich höre Istanbul ..... 227
  - Inhalt und Form im Einklang – Einen lyrischen Text analysieren ..... 229
  - Theodor Storm: Die Stadt ..... 229
  - Hildegard Wohlgemuth: Industriestadt sonntags abends ..... 229
  - Titus Müller: Potsdamer Platz, Georg Heym: Berlin I. .... 230
- 12.2 **Sprechen vor Ort – Dialekt in Dichtung und Alltag** ..... 233
  - Hilde Fischer: Op der Huhstroß ..... 233
  - Matthias Koepfel: Döss Tourrastin Flauch ..... 237
  - Mascha Kaléko: Frau Wegerich ..... 237
- 12.3 **Blick auf meine Stadt – Foto- und Lyrikwerkstatt** ..... 238
  - Eugen Gomringer: cars and cars ..... 238
  - Karlhans Frank: Das Haus des Schreibers ..... 238
  - Johannes Kühn: Der Dom ..... 238



# 13

## Friedrich Schiller: „Wilhelm Tell“ – Szenen aus einem klassischen Drama ..... 241

- 13.1 **Die Exposition – Die Einführung in das Drama erschließen** ..... 241
  - Ort und Atmosphäre: Erster Aufzug, erste Szene ..... 242
  - Der Auftritt des Helden ..... 243
  - Das erregende Moment: Erster Aufzug, dritte Szene ..... 246
  - Dramentechnische Begriffe ..... 249

13



■ 13.2	<b>Höhepunkt und Lösung des Konflikts – Szenisch spielen</b> .....	251
	Der Konflikt auf dem Höhepunkt: Dritter Aufzug, dritte Szene .....	251
	Die Lösung des Konflikts: Vierter Aufzug, dritte Szene .....	256
□ 13.3	<b>Projekt: Ein Abend rund um Tell</b> .....	260

14

### Werbung – Anzeigen und Filmspots untersuchen und gestalten

■ 14.1	<b>„Nichts ist unmöglich ...“ – Werbeanzeigen untersuchen</b> .....	263
	AIDA – Wie Werbeanzeigen gestaltet sind .....	264
	Typisch? – Werben mit Klischee und Witz .....	267
	„Echtheitsfaktor“ in visuellen Welten – Werben mit allen Mitteln .....	267
	<i>Jürgen Schmieder</i> : So konzentriert kommen wir nicht mehr zusammen .....	267
■ 14.2	<b>Werben und erzählen – Filmische Mittel in Werbespots untersuchen</b> .....	270
	Was will der Spot uns sagen? – Kamerafahrt und Kameraschwenk .....	270
	Wirkung erzeugen – Schnitt und Montage .....	273
□ 14.3	<b>Projekt: Einen Werbespot drehen</b> .....	275



15

### Wer ist schön? – Strategisch lesen

■ 15.1	<b>Schön sein, schöner Schein – Informationen entnehmen, verknüpfen und bewerten</b> .....	277
	Einen literarischen Text verstehen .....	278
	<i>Edgar Allan Poe</i> : Das ovale Porträt .....	278
	Einen Sachtext verstehen .....	282
	Ein Bild auf der Haut bleibt beliebt .....	282
	Ein Thema erörtern .....	284
	Aufgabenarten und Lösungsstrategien – Lernprozesse reflektieren .....	286
■ 15.2	<b>„Bin ich schön?“ – Testaufgaben selbst entwerfen</b> .....	288
	<i>Andrea Hauner, Elke Reichart</i> : Attraktivität .....	288
	<i>Doris Dörrie</i> : Bin ich schön? .....	290
□ 15.3	<b>Der schöne Schöfadend – Lesetraining</b> .....	292
	Gezieltes Lesen .....	292
	Überfliegendes Lesen .....	294
	Intensives Lesen .....	296

### Orientierungswissen

1	<b>Sprechen – Zuhören – Schreiben</b> .....	298
2	<b>Nachdenken über Sprache</b> .....	304
3	<b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b> .....	322
4	<b>Arbeitstechniken und Methoden</b> .....	334
	Bildquellenverzeichnis .....	337
	Autoren- und Quellenverzeichnis .....	338
	Textartenverzeichnis .....	340
	Sachregister .....	341